



Gemeinde Grosselfingen

**Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 24.04.2026**



Neuer Ortsplan der Gemeinde Grosselfingen

Der neue Ortsplan der Gemeinde Grosselfingen ist ab sofort erhältlich. Er kann im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten kostenlos abgeholt werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich ein Exemplar zu sichern.



Grosselfingen

Ortsplan



STADTPLAN.NET
Ihr Stadtplan-Portal – total lokal

Reinigung der Straßeneinlaufschächte

In der Woche vom **22.04.2026 – 29.04.2026** werden alle Sinkkästen in Grosselfingen von der Firma Folz aus Pleitersheim gereinigt. Damit die Reinigungsfahrzeuge bei ihrer Arbeit nicht behindert werden, bitten wir das Parken auf der Straße zu unterlassen und darauf zu achten, dass die Sinkkästen an diesen Tagen frei zugänglich sind. Wir bitten dringend um Beachtung und bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Notruf / Ärztliche Bereitschaftsdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**

Polizei: **110**

Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**

Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40

Ärztliche Bereitschaftsdienste

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Albstadt:

Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftspraxen in Tübingen und Reutlingen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Bereitschaftspraxen in Albstadt und Balingen

weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Bereitschaftspraxen Tübingen und Reutlingen entnehmen.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen

Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 19:00 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen von 10:00 – 18:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 8:00 – 20:00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Gynäkologischer Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Geburtshilfe
Balingen – über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Bereitschaftsdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Bereitschaftsdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33
Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33
Der Apotheken-Bereitschaftsdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Betreuungsdienste

Tel. 0800 - 111 0 333
Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am **Donnerstag 30. April 2026**.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 28. April 2026 um 15:00 Uhr.

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und
nach Terminvereinbarung

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich – Grosselfingen

Ab dem 12.01.2026 bis auf Weiteres kommt es im gesamten Ort aufgrund des 2. Abschnitts EKVO – Kanalsanierung durch die Firma LineTec, Walddorfhäslach zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Bereich siehe Anlage

In der Zeit vom 03.12.2025 bis 30.04.2026 kommt es im Bereich -siehe Anlage- aufgrund einer grabenlose Kanalsanierung durch die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH, Walddorfhäslach zur Fahrbahneinengung und halbseitiger Sperrung des Verkehrs.

Bereiche

1. Beundweg 3-21
2. Bubenhofenweg 1-19 bis Bruderschaftsstraße 71
3. Degenbundstraße 3-9
4. Egartstraße 1-17
5. Fliederweg 15-17
6. Gartenstraße 10
7. Haselnußweg 1-7
8. Hubertusweg 2-12
9. Mühlgäble 4 bis Bettwiesenstraße
10. Nikolausweg 13-4 (Bis Hainburgstraße)
11. Nikolausweg 25-29
12. Nikolausweg 31-51
13. Rangendinger Straße 28-32
14. Schildgasse 7-9
15. Schloßkellerweg 2-24 bis Bruderschaftsstraße 57
16. Schmiedegasse 1-15 bis Bruderschaftsstraße 59
17. Schrietgasse 1-9
18. Tulpenweg 2-17
19. Wolfsbrunnenweg

Reg.-Nr.:	2025900361	Blatt:	3
Baubeginn:	01.08.2025		
Beende:	30.11.2025		
Ortsteil:			

Bereich Bruderschaftsstraße 57-61

In der Zeit vom 21.04.2026 bis 06.05.2026 kommt es im Bereich „Bruderschaftsstraße 57-61“ aufgrund Abbrucharbeiten durch die Firma Abbruch Hipp, 72379 Hechingen zur Halbseitigen Sperrung des Verkehrs und zur Gesamtspernung des Gehwegs.



Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

- 26.04.2026 37. Wanderritt, Reit- und Fahrverein Grosselfingen e.V.
- 30.04.2026 Maibaumstellen, Räppelkameradschaft
- 08.05.2026 Jahreshauptversammlung, Schützenverein
- 09.05.2026 Seniorennachmittag, Gemeinde
- 10.05.2026 Schnitzeessen, RFG Marienhof
- 13.05.2026 Ausfahrt nach Beuron (Maiandacht im Kloster Beuron), Forum Älterwerden
- 17.05.2026 Flohmarkt, FC-Kinderturnen **ENTFÄLLT!**

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne

Freitag, 24. April 2026
Freitag, 08. Mai 2026

Papiertonne

Mittwoch, 06. Mai 2026

Gelber Sack

Samstag, 16. Mai 2026



Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Die **nächste Abholung** der Kühlgeräte und Bildschirmgeräte ist am
Mittwoch, 20. Mai 2026.

Bitte abzuholende Geräte bis Mittwoch, 13. Mai 2026 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10
anmelden.

**Sie können Ihre abzuholenden Geräte auch direkt über die Homepage des
Landratsamt Zollernalbkreis – Abfallwirtschaftsamt – anmelden.**

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden
müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem
Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus
Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen,
sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der
Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der
Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen
Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt
Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

Verbundene Kuscheltiere und Puppen

R.Gaiser: Vergangenen Freitagvormittag war im Kinder- und Familienzentrum St. Josef einiges los: Die Vorschulkinder „Giraffen“ erhielten besonderen Besuch vom Deutschen Roten Kreuz. Frau Femke Frerichs gestaltete einen spannenden und lehrreichen Vormittag rund um das Thema Erste Hilfe.

Zu Beginn wurde gemeinsam ein Bilderrätsel gespielt. Auf den Bildern waren verschiedene Unfallsituationen dargestellt, die die Kinder aufmerksam betrachteten und besprachen. Dabei zeigte sich schnell: Schon im Vorschulalter können Kinder ein gutes Verständnis für Erste Hilfe entwickeln.

Anschließend durften die Kinder selbst aktiv werden. Mit viel Neugier und Begeisterung versorgten sie ihre mitgebrachten Puppen und Kuscheltiere. Ein Storch mit verletztem Schnabel, ein Leopard mit einer wunden Pfote und eine Puppe mit einer Kopfverletzung wurden fachgerecht verbunden. Spielerisch lernten die Kinder, wie wichtig es ist, in schwierigen Situationen schnell und richtig zu handeln.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil war das Üben des Notrufs. Die Kinder erfuhren, wie man die Notrufnummer wählt und welche Informationen am Telefon wichtig sind. Durch Rollenspiele – wie sie auch im Kindergartenalltag bei „Familie“ oder „Doktor“ häufig vorkommen – konnten sie ihr Wissen direkt anwenden. Dabei wurde deutlich, wie fürsorglich Kinder bereits miteinander umgehen und sich um andere kümmern, wenn es ihnen nicht gut geht.

Der Besuch von Frau Frerichs war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung. Unterstützt wurde das Projekt von Vera Holocher und Doris Zimmermann, die den Vormittag begleiteten.



Die Realschule Bisingen informiert:



15:10

BISINGEN

Die Realschule Bisingen sucht für das kommende Schuljahr wieder Interessierte von jung bis alt, die Freude daran haben, eine Arbeitsgemeinschaft (z.B. Kochen, Handarbeit, Sport, Technik, Naturwissenschaft usw.) im Rahmen unseres AG - Angebotes für Klasse 5-6 anzubieten.

Die Arbeitsgemeinschaften finden mittwochs von 13:35 Uhr bis 15:10 Uhr statt.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten bieten wir eine Aufwandsentschädigung sowie die Erstattung von Materialkosten an.
Interessierte melden sich bitte bis

22. Juli 2026 unter:

Tel.: 07476-9476-20 oder

Email: schulleitung@rs-bisingen.de



Landratsamt Zollernalbkreis

Das Forstamt informiert:

Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald Grosselfingen

Brennholzverkauf wird digital - Holzfinder ist online!

Ab sofort können Sie sich über das Portal www.holzfinder.de mit Brennholz versorgen.

Es wird momentan Holz aus dem aktuellen Einschlag für 85€/fm incl. MwSt. angeboten.

Das Brennholz ist gepoltert, auf 3 Meter Länge abgelängt und liegt an befestigten Wegen zur Abfuhr bereit.

Um Brennholz zu erwerben ist eine einmalige Registrierung nötig. Diese kann dann für weitere Brennholzkäufe in den folgenden Jahren genutzt werden.

Über die eingestellten Bilder können Sie sich vorab einen Eindruck über das bereitgestellte Holz verschaffen und sich so Ihr Wunschholz nach Baumart, Stärke und Durchmesser aussuchen.

Die Standorte der Brennholzpolter mit den dazugehörigen Bildern können Sie sich bequem von zu Hause aus in der Lossuche ansehen und auch gleich bestellen.

Die Rechnung wird umgehend an Sie per Mail verschickt.

Bitte die Rechnung und den Zahlungsnachweis bei der Holzabfuhr bereithalten.

Es wird zukünftig keinen gesonderten Versteigerungstermin mehr geben!

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Revierförster Robin Kübler, Tel. 07433 92-1535.

Das Abfallwirtschaftsamt, Abfallberatung informiert:

Derzeit verzögerte Leerungen der Altglas-Container

Zurzeit kommt es im Zollernalbkreis zu Verzögerungen bei den Leerungen der Altglas-Container und damit vermehrt zu Ablagerungen auf und neben den Behältern. Das beauftragte Unternehmen befindet sich ca. zwei Wochen in Verzug.

Angesammelte Flaschen und Gläser bei den Containern bieten nicht nur ein unschönes Bild, sondern bedeuten für das zuständige Unternehmen auch sehr viel Mehrarbeit und Zeitaufwand: Die Container müssen zunächst abgeräumt werden, damit überhaupt erst eine Leerung möglich ist. Außerdem besteht durch Scherbenbildung eine erhebliche Gefahr für Passanten, Verkehr, Umwelt und Tiere!

Da das Aufkommen an Altglas nach Feiertagen oft höher als üblich ist, bittet das Landratsamt um Ihre Mitwirkung.

Was tun bei übervollen Containern?

- Keinesfalls Altglas davor oder daneben abstellen.
- Auf andere Container ausweichen (Standorte finden Sie auch in der App „Abfall ZAK“) oder die leeren Flaschen ins Wertstoffzentrum bringen.
- Das Glas wieder mitnehmen, zwischenlagern und zu einem späteren Zeitpunkt einwerfen.

Vielen Dank.

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit informiert:

Bleib neugierig - Beratung für Beschäftigte

Telefonberatung für Beschäftigte und Wiedereinsteigende am 04. Mai.
Am 04. Mai von 10 bis 14 Uhr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin unter den Telefonnummern 07433 951-186 und 07433 951-140 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026

697 Lehrstellen in 460 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 101 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 128 Lehrstellen in 87 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 29 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 12 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 3 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 2 Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik, 9 Elektroniker, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 1 Fachlagerist, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatronik, 11 Feinwerkmechaniker, 4 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Industriekaufmann/frau, 1 Industriemechaniker, 1 Informationselektroniker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 2 Konstruktionsmechaniker, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 9 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 1 Mechatroniker, 8 Mechatroniker für Kältetechnik, 6 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 3 Straßenbauer, 7 Tischler/Schreiner und 10 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Das Polizeipräsidium Reutlingen informiert:

Balingen (ZAK): Trickdieb unterwegs (Zeugenaufruf / Warnhinweis)

In Ostdorf und Balingen hat am Mittwoch mutmaßlich ein und derselbe Trickdieb sein Unwesen getrieben. In der Zeit zwischen 13.30 Uhr und 13.45 Uhr gab sich der Unbekannte gegenüber einem Senior in der Lisztstraße als Mitarbeiter der Stadtwerke aus und äußerte, den Stromzähler ablesen zu müssen. Außerdem stehe eine Überprüfung der Heizkörperthermostate an. Während sich der Täter in den Wohnräumen umschaute, entwendete er in einem unbeobachteten Moment den Geldbeutel samt Inhalt des Seniors. Gegen 15.15 Uhr und 16 Uhr wurden zwei Senioren in der Frühlingstraße und in der Martinstraße in Ostdorf Opfer derselben Masche des Trickdiebstahls. Auch hier gab der Kriminelle vor, im Auftrag der Stadtwerke den Stromzähler ablesen zu müssen, und entwendete aus den Geldbeuteln der Bewohner Bargeld. Der Täter ist circa 170 Zentimeter groß, hat blonde Haare und eine Halbglatze. Er trug eine tiefhängende Jeanshose und einen graublauen Pullover. Zeugen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder Hinweise auf den Gesuchten geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07433/264-0 beim Polizeirevier Balingen zu melden.

Die Polizei rät in solchen Fällen außerdem:

-Schauen Sie sich unbekannte Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.

-Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung, bei denen Sie sich nicht absolut sicher sind, um wen und welches berechnete Anliegen es sich handelt. Im Zweifel bestellen Sie die Person zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist oder Sie die Rechtmäßigkeit ihres Erscheinens prüfen konnten.

-Lassen Sie nur Handwerker oder Vertreter in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden.

-Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an.

-Suchen Sie für einen Rückruf bei Auftraggebern, Unternehmen oder Behörden immer selbst die Telefonnummer heraus und wählen Sie die Nummer selbst.

-Wichtig: Lassen Sie den Besucher in dieser Zeit vor der vollständig geschlossenen Wohnungstür warten!

Weitere Informationen zu den Maschen der Kriminellen finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/trickdiebstahl-in-wohnungen/> (mr)

Der Elterntreff informiert:

Der Elterntreff Bisingen lädt alle Bisinger und Grosselfinger Eltern mit ihren Kindern von Geburt bis zum Kindergartenereintritt ein.

Wenn Sie:

- andere Eltern und Kinder kennenlernen wollen
- Tipps und Anregungen für den Erziehungsalltag mit Kindern brauchen
- sich in gemüthlicher Atmosphäre austauschen möchten
- an gemeinsamer Freizeitgestaltung und Aktionen mit Ihnen und Ihren Kindern interessiert sind und
- auf interessante Vorträge mit fachkundigen Referenten gespannt sind,

Dann schauen Sie bei uns vorbei!

Außerdem gibt's:

- Kaffee und Tee kostenlos



M
ä
r
z

- 03.03.2026 „Aber ich will...!“ - Umgang mit der Trotzphase. Referentin: Susanne Kopp, Sozialarbeiterin Haus Nazareth
- 10.03.2026 Spiel und Austausch
- 17.03.2026 „Wir gestalten Ostereier“ (bitte 2 ausgeblasene oder gekochte Eier mitbringen)
- 24.03.2026 Informationen in rechtlicher Vorsorge (Patientenverfügung) mit Frau Oster-Haug - DRK Zollernalb e.V.
- 31.03.2026 Osterfeier mit buntem Snackbuffet (von den Eltern mitgebracht)

A
p
r
i
l

- 07.04.2026 Osterferien
- 14.04.2026 Auszeit für Mama-/Papa*
Achtung!
Morgens kein Elterntreff!
Wir treffen uns um 19.00 Uhr auf einen gemüthlichen Abend. Ob Essen, Kegeln oder ..., entscheiden wir gemeinsam. Bringt gerne Vorschläge mit.
- 21.04.2026 Krippeneingewöhnung, vorgestellt von Brigitte Schneider, Leitung Kita Humboldt
- 28.04.2026 Gesundes Frühstück mit offenem Austausch

M
a
i
J
u
n
i

- 05.05.2026 Kreativangebot „Mutter-/Vatertag“
- 12.05.2026 Spiel und Austausch
- 19.05.2026 Gesundes Frühstück mit offenem Austausch
- 26.05.2026 Zu Besuch auf dem Ponyhof in Zimmern
- 02.06.2026 Pfingstferien
- 09.06.2026 Kleinkindernährung: „Vom ersten Löffel bis zum Familientisch“ mit Beki Fachfrau - Elvira Kalbacher
- 16.06.2026 Spiel und Austausch
- 23.06.2026 Zu Besuch auf dem Bauernhof von Familie Kostanzer
- 30.06.2026 gesundes Frühstück mit offenem Austausch



J
u
l
i
A
u
g
u
s
t

- 07.07.2026 „Sprachentwicklung im Überblick - vom Baby, bis zum Kleinkind“ mit Logopädin Stefanie Müller
- 14.07.2026 Spiel und Austausch
- 21.07.2026 Gemeinsamer Ausflug auf den Kastanienhof, Bodelshausen
- 28.07.2026 Gesundes Frühstück mit offenem Austausch

„Sommerferien - Urlaubszeit“

Sommerferien vom
04.08. - 25.08.2026

Der erste Elterntreff nach den Sommerferien findet am 01.09.2026 statt

01.09.2026 Spiel und Austausch



Zitat:
„Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen und in das wir schreiben sollten.“

Verfasser: Peter Roegner

Eine Initiative

der Gemeinde Bisingen
Heidelbergstraße 9
72406 Bisingen



und

des Landratsamtes Zollernalbkreis
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen



Zollernalbkreis

Ansprechpartnerin und Leiterin:

Nadine Oesterle
Tel. Nr. 0171/6890624
E-Mail: elterntreff@bisingen.de

Weitere Infos erhalten Sie auch bei:
Gemeindeverwaltung Bisingen
Tel. 07476/896-0
Email: info@bisingen.de

STÄRKE

KINDERLAND
Baden-Württemberg

E
l
t
e
r
n
t
r
e
f
f



immer dienstags
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Auf der Halde 17
In der Mensa der
Grundschule
(gegenüber Hallenbad)

Programm für März 2026
bis August 2026

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Neu: Lungenkrebs-Screening für Risikogruppe

Seit April 2026 übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Kosten der Lungenkrebs-Früherkennung für aktive und ehemalige starke Raucherinnen und Raucher.

Menschen mit langjährigem und starkem Nikotinkonsum haben ein hohes Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat daher für diese Personengruppe die Lungenkrebs-Früherkennung mittels niedrig dosierter Computertomographie als neue Leistung der gesetzlichen Krankenkassen ab April 2026 beschlossen. Ziel ist es, eine Krebserkrankung frühzeitig zu erkennen und sie zeitnah behandeln zu können, um so die Überlebenschancen deutlich zu verbessern. Personen im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre lang in einem Umfang von rechnerisch 15 Packungsjahren geraucht haben und deren Nikotinkonsum noch andauert oder diesen vor weniger als zehn Jahren eingestellt haben, können alle zwölf Monate eine Untersuchung der Lunge in Anspruch nehmen. Ein Packungsjahr entspricht dem Konsum von 20 Zigaretten pro Tag über ein Jahr. Der Hausarzt erfragt Dauer und Umfang des Zigarettenkonsums. Liegen die Voraussetzungen vor, erfolgt die Überweisung in eine radiologische Praxis. Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der SVLFG und des G-BA unter www.svlfg.de/vorsorge sowie www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/.

Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert.



Das Grabfeld für die Sternenkinder auf dem Friedhof in Balingen.

Beerdigung der Sternenkinder am 08. Mai in Balingen

Am 08. Mai 2026 um 14 Uhr findet eine besondere Trauerfeier für Sternenkinder statt, eine gemeinsame Zeremonie, die Eltern und Angehörigen einen Ort des Abschieds und der Verbundenheit bietet.

Ab sofort werden aufgrund der großen Bedeutung und um die Zeitspanne zwischen den Beisetzungen zu verkürzen zwei Termine im Jahr angeboten, jeweils am zweiten Freitag im Mai und am zweiten Freitag im Oktober.

Am 08. Mai können betroffene Eltern und Angehörige auf dem Balingen Friedhof zusammenkommen, um in einer gemeinsamen Zeremonie Abschied zu nehmen von allen Kindern, die seit dem Oktober 2025 im Zollernalb Klinikum Balingen tot zur Welt gekommen sind.

Unter dem Begriff „Sternenkinder“ werden jene Kinder zusammengefasst, die aufgrund eines Schwangerschaftsverlustes vor der Geburt verstorben sind und unter 500 Gramm wiegen. Für diese Kinder hat die Stadt Balingen auf dem Friedhof eine Gemeinschaftsgrabstätte eingerichtet. Obwohl der neugestaltete Bereich etwas Fröhliches hat, ist er ein Ort der Trauer. Auf Steinen in Sternenform stehen Jahreszahlen und darunter sind Gräber von Kindern, die nie das Licht der Welt erblickten. Wenn Eltern ihr Kind in der frühen Schwangerschaft verlieren, sitzt der Schock tief. Für Eltern und Angehörige heißt es Abschied zu nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat und vor allem einen Ort zu haben, wo sie um ihr totes Kind trauern können. Deshalb werden in Baden-Württemberg nach dem neuen Bestattungsgesetz alle Kinder beerdigt, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft oder der Todesursache. Für alle Kinder mit einem Gewicht unter 500 Gramm übernimmt das Zollernalb Klinikum die Beerdigung. Die „Kleinsten der Kleinen“ werden nun zweimal im Jahr in einer gemeinsamen Urne als sogenannte „Sternenkinder“ auf dem Sternengrabfeld auf dem Balingen Friedhof beigesetzt.

Die Trauerfeier für die „Kleinsten der Kleinen“ bietet betroffenen Eltern und Familienangehörigen die Möglichkeit, ihrem Schmerz und ihrer Trauer in einem gemeinsamen Rahmen Ausdruck zu verleihen.

Die ökumenische Zeremonie beginnt am Freitag, 08. Mai 2026 um 14 Uhr, bei gutem Wetter unter dem Vordach der Leichenhalle oder bei Regen in der Friedhofkirche Balingen.

Von dort aus begeben sich die Trauernden gemeinsam mit den Klinikseelsorgerinnen zum Gemeinschaftsgrab, wo die Sternenkinder ihre letzte Ruhe finden. Die Trauerfeier wird von evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen gestaltet, diesmal von Pfarrerin Gudrun Ehmann und Pastoralreferentin Ulrike Erath. Der Rahmen der Feier ist christlich geprägt, aber offen für Angehörige aller Religionen und Weltanschauungen.

Neben der seelsorgerischen Begleitung wird auch für die finanzielle Entlastung der Familien gesorgt. Die Stadt Balingen und das Zollernalb Klinikum übernehmen die Kosten für Grabpflege und Bestattung der Sternenkinder, sodass den Angehörigen keine Gebühren entstehen.

In der liebevoll neu angelegten Kindergrabanlage auf dem Balingen Friedhof finden die Hinterbliebenen einen Ort der Trauer und des Gedenkens. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde, alle, die um den Tod eines kleinen Kindes trauern, sind ebenso herzlich eingeladen wie Menschen, die von Berufs wegen mit dem Schicksal verwaister Eltern konfrontiert sind. Diese Einladung gilt unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Nach der Beerdigung stehen Begleiterinnen der Hechinger Trauergruppe „Ohne dich“ zu Gesprächen zur Verfügung.

Zollernalb Klinikum gGmbH

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

Fon 07433 9092-2013

kommunikation@zollernalb-klinikum.de

Photovoltaik (PV) Woche im Zollernalbkreis – 4. bis 10. Mai 2026

Vom **4. bis 10. Mai 2026** veranstaltet die **Energieagentur Zollernalb** eine Themenwoche rund um die Nutzung von Solarstrom. In mehreren Veranstaltungen erhalten Bürgerinnen und Bürger Informationen zu Planung, Technik und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern – sowohl für Einfamilienhäuser als auch für größere Gebäude.

Mit Exkursionen, Informationsveranstaltungen und praktischen Aktionen zeigt die Energieagentur, wie Solarstrom sinnvoll genutzt werden kann und welche Möglichkeiten sich für **Haushalte, Unternehmen und Kommunen** ergeben.

Auftakt mit Photovoltaik-Spaziergang in Balingen

Den Auftakt bildet am Montag, **4. Mai 2026** ein **Photovoltaik-Spaziergang durch die Stadt Balingen um 17 Uhr**. Dabei werden verschiedene PV-Anlagen vorgestellt und erläutert, wie Solarstrom in der Praxis genutzt wird.

Expertenvortrag zu Photovoltaik und Batteriespeichern in der Stadthalle Balingen

Am Dienstag, **5. Mai 2026**, findet um **19 Uhr** in der Stadthalle Balingen ein Fachvortrag zum Thema „Photovoltaik und Batteriespeicher richtig einsetzen“ statt. Diese Veranstaltung erfolgt gemeinsam mit der **Sonnenenergie Zollernalb e. V.**

Steigende Energiepreise und Unsicherheiten bei fossilen Energieträgern führen dazu, dass sich immer mehr Menschen mit einer eigenen, unabhängigen Energieversorgung beschäftigen. Photovoltaikanlagen in Kombination mit Stromspeichern bieten hierfür attraktive Möglichkeiten.

In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Fragen rund um Stromspeicher: Worauf sollte beim Kauf geachtet werden? Wie erkennt man einen hochwertigen Speicher? Und wie wird dieser passend zur eigenen Photovoltaikanlage dimensioniert?

Darüber hinaus werden Themen wie Notstromfunktionen, die Nachrüstung bei bestehenden PV-Anlagen (Ü20-Anlagen), Speicherlösungen für Stecker-PV sowie zukünftige flexible Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt.

Als Referent ist **Dipl.-Physiker Jörg Sutter von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie** zu Gast. Mit über 25 Jahren Erfahrung in Projektentwicklung, Anlagenbetrieb und Wissensvermittlung im Bereich Photovoltaik zählt er zu den ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet.

Weitere Veranstaltungen der PV-Woche

- **Mittwoch 6. Mai 2026 18 Uhr:** Online-Vortrag „Mehr Unabhängigkeit mit Photovoltaik“
- **Donnerstag 7. Mai 2026 16:30 Uhr:** Exkursion zum Solarpark Lautlingen Süd in Albstadt-Lautlingen
- **Samstag 9. Mai 2026 9 Uhr Kreismedienzentrum Albstadt-Tailfingen:** Gemeinsame Installation eines **Stecker-Solargeräts** (Balkon-PV)

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenfrei**. **Eine Anmeldung ist erforderlich**. Für den Vortrag am 5. Mai wird um eine freiwillige Spende zugunsten des **Sonnenenergie Zollernalb e. V.** gebeten.

Weitere Informationen sowie die **Anmeldung** zu den einzelnen Veranstaltungen finden Interessierte

unter: www.energieagentur-zollernalb.de/veranstaltungen



Bei Fragen steht die Energieagentur Zollernalb unter **Tel. 07433 / 92 13 85** oder per E-Mail an **energieagentur@zollernalbkreis.de** zur Verfügung.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

PEKiP-Kurse für junge Familien Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr durch Spiel- und Bewegungsanregungen in der Gruppe. Eine qualifizierte Kursleitung vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen und begleitet Eltern im Austausch. Anmeldung **Tel.: 07433 9099 13**, julia.gresser@drk-zollernalb.de **Balingen: ab 06.05.2026, mittwochs 08:45–10:15 Uhr**, für Babys von 2–5 Monaten

Hechingen: ab 08.05.2026, mittwochs 08:45–10:15 Uhr, für Babys von 2–5 Monaten

DRK-Hausnotruf - Hilfe auf Knopfdruck Sicher zu Hause wohnen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung. Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z. B. während des Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden? Wir bieten Ihnen mit dem **Hausnotruf-Dienst** in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Nähere Informationen unter Tel. **07433 9099 55**

Menüservice - Der Frühling ist da! Mit dem Frühling beginnt die Zeit für leichte, frische Gerichte. Der **DRK- Menüservice** bietet euch jetzt viele saisonale Menüs mit Gemüse, Kräutern und milden Zutaten. Ideal für einen genussvollen Start in die warme Jahreszeit. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter unter der Tel. **07433 9099 29**

Die DRK-Reisebegleiter laden ein! Spargelessen ins Markgräfler Land. Der Termin am **27.05.2026** ist bereits **ausgebucht!!** – deshalb gibt es jetzt einen **zusätzlichen Termin am 02.06.2026, ab sofort buchbar** Nach einer zweistündigen Panoramafahrt auf dem Altrhein und dem französischen Rheinseitenkanal genießen wir im Weingut Lampp ein Spargelessen mit großer Auswahl (Selbstzahler) und eine inklusive 2er-Weinprobe. Gut gestärkt treten wir anschließend die Heimreise an. **Anmeldeschluss ist der 18.05.2026**

Mehrtagesreise „Märchenhafter Spessart“ – 08.06.–11.06.2026 Unsere erste Mehrtagesreise 2026 führt in den märchenhaften Spessart. Über Aschaffenburg – dem „Nizza am Main“ – reisen wir nach Weibersbrunn. Dort erwarten uns eine Spessart-Rundfahrt, das Wasserschloss Mespelbrunn, eine gemütliche Planwagenfahrt und natürlich die Spessarträuber. Am nächsten Tag entdecken wir Miltenberg bei einer Stadtführung und einer Schifffahrt. Zeit für eigene Erkundungen bleibt an allen Tagen. Auf der Rückreise besuchen wir Rothenburg ob der Tauber mit seinen romantischen Gassen. Unseren Reisegästen stehen selbstverständlich versierte, ehrenamtliche DRK-Reisebegleiter/-innen zur Seite. Auch Nichtmitglieder des DRK dürfen sehr gerne teilnehmen.

Nähere Informationen zu allen Reisen erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., **Frau Brünle, Tel. 07433 9099 843.**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert:



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Württemberg e.V. (BSVW)

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

13.05.2026

Thema: Telefone für blinde und sehbehinderte Menschen,
dabei werden sowohl Neuigkeiten zu Festnetztelefonen
als auch zu mobilen Telefonen vorgestellt

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Die djo-Deutsche Jugend in Europa informiert:

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre): Brasilien Porto Alegre 21.06.–21.07.2026, Brasilien Ivoti 21.06.–11.07.2026, Peru Arequipa 24.10.–05.12.2026, Guatemala Stadt 22.11.–20.12.2026. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

Äpfel, Birnen und Quitten von Streuobstwiesen im Handel, Schwäbisches Streuobstparadies e.V. sucht Erzeuger*innen von Streuobst

Jakob Fischer, Goldparmäne, Berlepsch oder Gräfin von Paris: Klangvolle Namen traditioneller Obstsorten – alle mit vorzüglichem Geschmack und mit einer langen Geschichte. Diese Vielfalt alter Sorten kauft der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. von Streuobstwiesen-Bewirtschafter*innen an und beliefert damit Supermärkte, Dorfläden, Kantinen und Bäckereien in der Region.

Stückle-Besitzer*innen können sich dazu bis zum 1. Juli 2026 beim Schwäbischen Streuobstparadies anmelden und ihr Obst dem Verein anbieten. Der Verein möchte den Bewirtschafter*innen einen finanziellen Anreiz für die aufwändige Pflege von Streuobstwiesen bieten. Daher erhalten Lieferant*innen für das handgepflückte Tafelobst mit Preisen zwischen 21 und 25 Euro je 20-kg-Kiste einen wesentlich höheren Preis als für Mostobst.

Für alle Interessenten bietet der Verein am **Montag, 27.04.26 von 19:00 bis 20:30 Uhr, eine Online-Informationsveranstaltung** an, bei der die Qualitätsanforderungen, der Ablauf, die Annahmestellen und alle Fragen besprochen und erläutert werden. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage www.streuobstparadies.de.

In der Erntesaison von August bis November können Verbraucher*innen dann die Sortenvielfalt von frischem Streuobst aus der Region genießen und damit gleichzeitig etwas für die Zukunft dieser Kulturlandschaft tun. „Für unserer Bewirtschafter*innen ist es neben einem kleinen finanziellen Lohn auch eine große Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit auf den Streuobstwiesen“, sagt Lisa Ziehe, die Co-Geschäftsführerin des Vereins.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.handelsplattform-streuobst.de. Dort können sich Erzeuger*innen direkt registrieren. Interessierte Einzelhändler*innen, Kantinen oder Bäckereien können sich direkt an die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses in Bad Urach wenden.

Hintergrund:

Im Herzen Baden-Württembergs liegt die *größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Mitteleuropas*. Rund 1,5 Millionen Obstbäume bieten zu jeder Jahreszeit einen Augenschmaus, sind Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen, Erholungsgebiete für uns Menschen und Ursprung köstlicher Qualitätsprodukte und seltener Obstsorten. Seit 2012 setzt sich der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern für den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein. Sechs Landkreise (Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen, Zollernalb), zahlreiche Kommunen, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Vereine und Privatpersonen bündeln hier das Engagement für die wohl prägendste Kulturlandschaft im „Ländle“.

Kontakt und weitere Informationen:

Schwäbisches Streuobstparadies
Bismarckstrasse 21, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 309 3262
handelsplattform@streuobstparadies.de
www.streuobstparadies.de
www.handelsplattform-streuobst.de



Foto: Geschmackliche Vielfalt: Tafeläpfel von der Streuobstwiese. © Streuobstparadies

Der naldo Verkehrsverbund informiert:



Mit Bus und Bahn das naldoland erobern

Für alle, die ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lässt sich das naldoland vom 1. Mai bis 18. Oktober 2026 umweltfreundlich ganz ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von sonn- und feiertags verkehrenden Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch die vier Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis bis runter zum Bodensee bringt.

In den Zügen ist die Fahrradmitnahme an diesen Tagen kostenlos. Zudem sind vielfach spezielle Rad-Wander-Busse unterwegs, für die es ebenfalls eine kostenlose Fahrradmitnahme gibt. Mit Deutschlandticket und Deutschlandticket JugendBW sowie den naldo-Tagestickets sind Ausflüge im naldoland bequem und preiswert möglich.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre "Das naldo-Freizeit-Netz". Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de

Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts zu Grosselfingen

Die Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts hält 2027 ihr traditionelles Narrengericht ab

R.Gaiser: Gleich zwei Jahreshauptversammlungen fanden vergangenen Freitag im Feuerwehrhaus statt. Die der Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts zu Grosselfingen sowie die des Kulturvereins Narrengericht Grosselfingen e.V.

Den Auftakt machte Narrenvogt Manfred Ostertag mit der traditionellen Begrüßung „Guten Morgen ihr Brüder“ und einem Rückblick auf das Narrengericht 2023. Er gab außerdem bekannt, dass Stefanie Beck ab sofort als Hofschneiderin aufhört, da sie in den Ruhestand geht, und dankte ihr für die jahrelange Unterstützung. Danach präsentierte Bernd Koch, der Kassierer, den Kassenbericht. Bürgermeister Friedbert Dieringer übernahm die Entlastungen sowie die Durchführung der Wahlen. Dabei wurde Narrenvogt Manfred Ostertag einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Bernd Koch, Hubert Riester, Jürgen Beck, Alex Klotz, Gerhard Lörch, Julian Oesterle, Simon Beck, Harald Keller, Florian Krauter und Claus Schilling. Aus dem Vorstand schieden Thomas Volm und Hartmut Beck aus. Neu in das Gremium rückten nach Abstimmung Daniel Uhl und Gerhard Beck nach. Zudem wurde beschlossen, das Narrengericht zu Grosselfingen im Jahr 2027 auszurichten.

Nach einer kurzen Unterbrechung folgte die Versammlung des Kulturvereins Narrengericht Grosselfingen e.V. Dessen 1. Vorsitzender Hubert Riester blickte auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück. Besonders der Waldweihnachtsweg erwies sich als großer finanzieller Erfolg, was auch Kassierer Bernd Koch optimistisch im Hinblick auf das Narrengericht 2027 stimmt. Passend dazu zitierte Hubert Riester aus der zweiten Strophe des Bruderschaftslieds: „In unserer Kasse steht es gut, macht einen frischen Mut.“ Zuvor hatten die Anwesenden das Lied gemeinsam angestimmt.

Auch hier übernahm Bürgermeister Friedbert Dieringer die Entlastungen und leitete die Wahlen. Hubert Riester wurde als 1. Vorsitzender ebenso bestätigt wie Bernd Koch als Kassierer. Als Beisitzer wurden Oliver Lörch und Maximilian Schwabenthan neu gewählt. Am Sonntag, 31. Januar 2027 und am Donnerstag, 4. Februar 2027, wird das Narrengericht zu Grosselfingen abgehalten. Traditionell wird der Narrentanz an beiden Spieltagen im Landgasthaus Ochsen stattfinden. Wie gewohnt wird Narrenvogt Manfred Ostertag den Heimatunterricht im Kinder- und Familienzentrum St. Josef sowie an der Hainburgschule Grosselfingen übernehmen. Aufgrund der frühen Dunkelheit an beiden Spieltagen sind kleinere Änderungen geplant. So soll der Spielzug künftig eine festgelegte Strecke nehmen. Bislang wurden die ehrenwerten Herren von Venedig teilweise noch zu Hause abgeholt. Zudem plant man entlang dieser Strecke eine Straßensperre einzurichten. Hierfür ist jedoch noch eine Abstimmung mit dem Landratsamt erforderlich, da die entsprechende Genehmigung noch aussteht.

Damit alles reibungslos läuft, setzen Hubert Riester und Manfred Ostertag auf kleine Planungsgruppen, welche dann die Arbeiten Zeltaufbau uvm. dann begleiten und unterstützen.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist ein Fotobuch über die Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts zu Grosselfingen, an dem Maximilian Schwabenthan weiterhin arbeitet. Die Idee zu einem Fotobuch entstand bereits 2023. Zahlreiche Bürger stellten Bildmaterial zur Verfügung, das zunächst aufwendig sortiert und aufbereitet werden musste. Ziel ist es, die Vielfalt der Figuren und den gesamten Ablauf verständlich darzustellen. Seit 2015 gilt das Narrengericht zu Grosselfingen als immaterielles Kulturerbe – ein weiterer Ansporn, ein Buch für die Ewigkeit zu schaffen.

Der Kulturverein setzt zudem verstärkt darauf, junge Männer für die traditionsreiche Veranstaltung zu begeistern. Insgesamt 39 Chargen gehören zum Narrengericht, wobei das aufwendig gefertigte, oft handgemachte Fasnachtshäs eine zentrale Rolle spielt. Die Ausgabe noch fehlender Kleidungsstücke ist für den 10. Januar 2027 geplant, die Ablaufbesprechung folgt am 15. Januar 2027.

Ganz Grosselfingen blickt bereits voller Vorfreude auf die kommenden Aufführungen des Ehrsamem Narrengerichts. Mit dem gemeinsam gesungenen Kuklied fand die Versammlung ihren stimmungsvollen Abschluss.



Auf dem Bild von links:

Bürgermeister Friedbert Dieringer, Hubert Riester, Alexander Klotz, Klaus Schilling, Ewald Endress, Daniel Uhl, Florian Krauter, Gerhard Lörch, Bernd Koch, Jürgen Beck, Gerhard Beck, Maximilian Schwabenthan und Narrenvogt Manfred Ostertag.

Dalbach Hexa Grosselfenga

Dalbach Hexen e.V. spenden für kranke Kinder und Mukoviszidose-Betroffene

R-Gaiser: Auch in diesem Jahr haben sich die Dalbach Hexen e.V. wieder für den guten Zweck eingesetzt und insgesamt 1.500,00 € gespendet.

Vertreter des Vereins Dalbach Hexen e.V. übergaben bereits am vergangenen Freitag persönlich einen Spendenscheck in Höhe von 1.000,00 € an den Verein Hilfe für kranke Kinder in Tübingen. Die Organisation unterstützt kranke Kinder und ihre Familien rund um die Universitätsklinik Tübingen. Ziel ist es, betroffenen Familien in schwierigen Lebenssituationen beizustehen und Hilfsangebote zu ermöglichen, die über die reine medizinische Versorgung hinausgehen. Dazu gehören je nach Bedarf unter anderem soziale, therapeutische und begleitende Unterstützungsangebote.

Weitere 500,00 € spendeten die Dalbach Hexen e.V. an das Team Mukoviszidose im Umfeld des Mukoviszidose e.V. Hintergrund dieser Unterstützung ist der Einsatz für Menschen, die an Mukoviszidose, auch zystische Fibrose, erkrankt sind. Der Mukoviszidose e.V. wurde 1965 gegründet und setzt sich seitdem für Betroffene und ihre Familien ein. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die Förderung von Forschung, die Verbesserung der

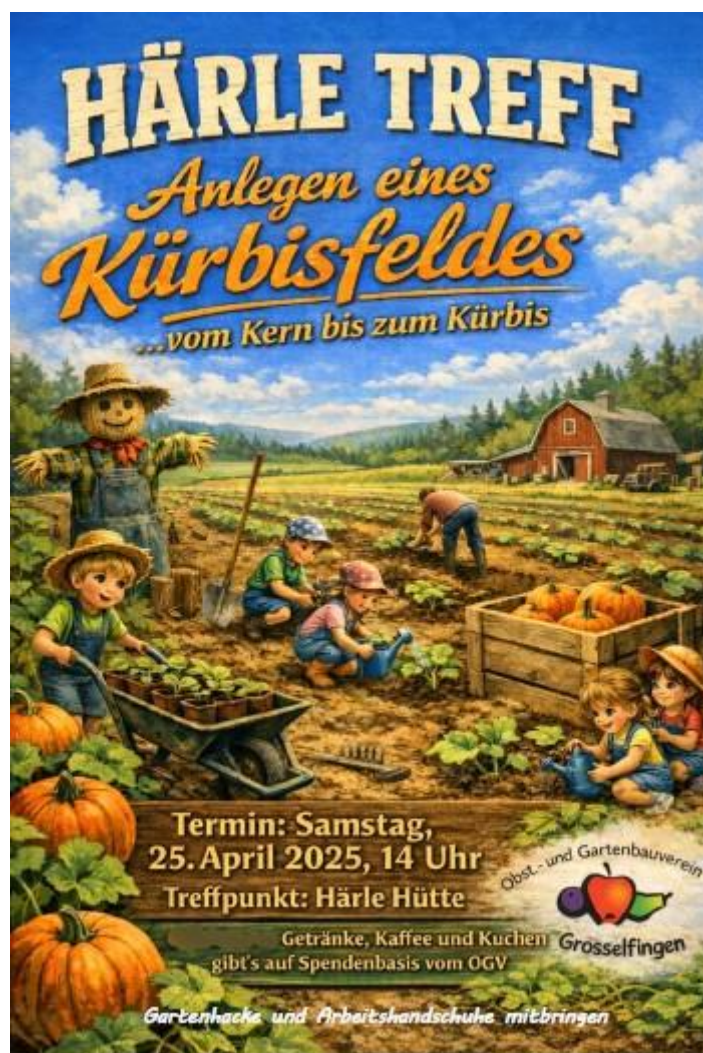
medizinischen Versorgung, Beratung für Familien sowie öffentliche Aufklärung über die Krankheit. Der Landesverband Baden-Württemberg und seine Regionalgruppen unterstützen dabei unter anderem Beratungsangebote, Forschungsprojekte und die Versorgung von Patientinnen und Patienten.

Mukoviszidose ist eine angeborene Stoffwechselerkrankung. Sie wird durch einen Defekt im sogenannten CFTR-Gen verursacht. Dadurch bilden sich in verschiedenen Organen zähe Sekrete, die vor allem die Lunge und die Verdauungsorgane belasten. Die Krankheit ist bislang nicht heilbar, kann heute aber durch moderne Therapien deutlich besser behandelt werden. In Deutschland leben etwa 8.000 Betroffene mit Mukoviszidose.

Mit ihrer Spendenaktion zeigen die Dalbach Hexen e.V. erneut, dass soziales Engagement und gelebte Gemeinschaft für den Verein einen hohen Stellenwert haben. Die Unterstützung hilft dort, wo sie dringend gebraucht wird – bei kranken Kindern, ihren Familien und Menschen mit Mukoviszidose.



Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e.V.



Reit- und Fahrverein Grosselfingen e.V.

Am 26.04.2026 ab 9 Uhr findet der 37. Wanderritt in Grosselfingen und Umgebung statt. Der Reit- und Fahrverein Grosselfingen freut sich über zahlreiche Teilnehmer und Besucher der Gemeinde.

Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof e. V.

Schnitzeltag im Reiterstüble oder Lieferservice
am Muttertag 10. Mai 2026

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

wir haben am Muttertag unser Reiterstüble von 10 bis 14.30 Uhr geöffnet und bieten Schnitzel mit Pommes oder Spätzle und Salat an. Die genaue Ausschreibung erhalten Sie unter 0173 670 2218 per Whats App oder unter marienhof.koch@outlook.com. Besucher können Reservierungen und Bestellungen bis DO 07. Mai 2026 um 21 Uhr tätigen. Auf Wunsch liefern wir die Bestellung auch nach Hause.

Schnitzel-Essen gibt es nur auf Vorbestellung, egal ob im Stüble oder als Liefer-Service.

Wir würden uns freuen, wenn das Angebot wieder so toll angenommen wird, wie in den letzten Jahren.

Carolin Zanger, Schriftführerin
Schrofen 17, 72379 Hechingen

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

FC Hechingen - FC Grosselfingen 2:1 (0:1)

Auf dem Kunstrasen agierte der Gastgeber spielsicher, aber kam spielerisch nur selten vor den FCG-Kasten. Unser FCG tat sich jedoch auch schwer, sich sehr gute Torchancen zu erspielen. Dennoch war in Halbzeit eins unser FCG die torgefährlichere Mannschaft und führte folgerichtig mit 1:0. Nach dem Seitenwechsel übernahm der FCH das Kommando, auch da unser FCG nur noch zu zehnt spielte. Der ständige Druck der Hausherren verteidigte unser FCG aus dem Spiel heraus beherzt. So waren es zwei Eckbälle, die zur Wende führten.

Der Spielbericht wird präsentiert von:



Der grobe Spielverlauf:

Unser FCG und der FCH zeigten auf dem Kunstrasen im Weiherstadion eine intensive Partie. Über viele Phasen der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. Der Gastgeber hatte etwas mehr Ballbesitz, doch die besseren Torchancen hatte unser FCG. Gute Angriffe über Ben Rager landeten nach flachen Hereingaben im Strafraum, doch was fehlte war jeweils ein Abnehmer. Die wohl beste Chance hatte Fabio Pflumm, der nach einem Fehlpass direkt vor dem Strafraum an den Ball kam. Nach kurzem Dribbling stand er im Duell gegen den Keeper, der Fabios Schuss parieren konnte (12').

Ähnlich gut war eine Möglichkeit von Ben Rager, der nach einem schnellen Gegenzug über links außen durch war. Seitlich vor dem Tor wirkte sein Abschluss wie eine Mischung aus Torschuss und Hereingabe, sodass der Ball am langen Pfosten ins Tor ausging (22'). Nach fast 30 Minuten Spielzeit folgte der nicht unverdiente Führungstreffer für unseren FCG. Ein Eckball von Maik Dehner köpfte Lukas Beck zurück ins Zentrum, sodass Micha Fuoß ebenfalls per Kopf einnetzen konnte (27').

Noch vor der Pause zeigte der Unparteiische Maik Dehner die rote Karte. Bei einem schnellen Gegenzug der Gastgeber wollte Maik bei der Ballannahme des Hechinger Spielers den Ball wegspezeln. Dabei traf er zwar den Ball, jedoch auch danach seinen Gegenspieler. Der Ampelkarton für diese Aktion war zwar eine harte Entscheidung, jedoch keine Fehlentscheidung (der VAR musste nicht eingreifen).

Nach dem Seitenwechsel machten die Hechinger mächtig Druck. Aus dem Spiel heraus konnte unser FCG vieles wegverteidigen. Jedoch blieb die gefährlichste Waffe der Hechinger die vielen Standardsituationen.

Und genau aus zwei solcher Situationen konnten die Zollerstädter die Partie zum 2:1 drehen. Jeweils ein Eckball in der 67. und 80. Minute landete im FCG-Tor.

Vorschau Aktive:

So., 26.04.26 | 15:00 Uhr: SGM FC Wessingen/FC Grosselfingen II - SV Rangendingen II

Nach der bitteren Niederlage in Hechingen gegen den direkten Konkurrent, folgt mit dem SV Rangendingen II ein starker Gast auf dem heimischen Rasen in Wessingen. Der Gast braucht jeden Punkt im Kampf um den Aufstieg - unsere SGM ebenso, aber im Kampf um den Klassenerhalt. Betrachtet man die Formtabelle der letzten fünf Spiele, so begegnen sich die Teams auf Augenhöhe. Daher sollte auch ein Heimsieg möglich sein.

So., 26.04.26 | 15:30 Uhr: FC Grosselfingen - SGM 08 Schramberg/Sulgen

Auch unser FCG musste eine bittere Niederlage einstecken. Durch zwei Standardsituationen verlor man noch die Partie in Hechingen. So ist es nun umso wichtiger, gegen den Gast aus der unteren Tabellenregion zurück in die Erfolgsspur zu kommen. Doch dies wird auch kein leichtes Unterfangen, da der Gast aus Schramberg/Sulgen spielerisch gefährlich sein kann. Unser FCG hofft auf viel Unterstützung unserer Fans und Zuschauer.

Vorschau Jugend: Supportet die JUGEND!

Fr., 24.04.26 | 17:30 Uhr: SV Heselwangen - SGM Wessingen I (E-Jgd)

Fr., 24.04.26 | 18:30 Uhr: SV Heselwangen III - SGM Wessingen II (E-Jgd)

Sa., 25.04.26 | 13:30 Uhr: SGM weildorf/Bittelbronn - SGM Grosselfingen (D-Jgd)

Sa., 25.04.26 | 16:30 Uhr: SC Concordia Zollern - SGM Grosselfingen (A-Jgd)

So., 26.04.26 | 11:00 Uhr: SGM Bisingen - SGM Böttingen/Heuberg (B-Jgd)

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen findet ihr natürlich auf unserer Homepage unter www.fcgrosselfingen.de oder einfach den nachfolgenden QR-Code scannen.



VdK-Ortsverband Rangendingen

Der VdK-Rangendingen fährt wieder in den Europa-Park

Der Sozialverband VdK-Rangendingen fährt am **Freitag, 8. Mai 2026** in den Europa-Park. Dies ist der meistbesuchte deutschsprachige Vergnügungspark. Es gibt zahlreiche Shows, Fahrgeschäfte und Attraktionen. Es können an einem Tag 18 Länder bereist werden. Außerdem kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz.

Die Abfahrt wird am **Freitag, 8. Mai 2026 um 7:30 Uhr beim Gasthaus "Rössle" sein.**

Tagesfahrt an den Bodensee

Am 09. Juli 2026 geht es mit dem VdK-Ortsverband Richtung Bodensee. Die Fahrt wird über Sigmaringen - Pfullendorf - Illmensee zum "Höchsten" dem Aussichtspunkt der Ferienregion Nördlicher Bodensee gehen.

Wir werden in Sigmaringen einen kurzen Aufenthalt zum Spaziergang oder als Kaffeepause machen. Weiter geht die Fahrt zum Höchsten. Der "Höchsten" ist der höchste Berg zwischen Bodensee und Donau. Hier entstand der schwäbisch-alemannische Mundartweg mit Promipfad. Hier kann ein Spaziergang auf dem Rundweg mit originellen Ausdrücken und Redewendungen des hiesigen Dialektes gemacht werden. Zusätzlich finden sich entlang des Weges ca. 50 originale Fußabdrücke von Prominenten.

Danach Mittagspause nach Wahl im Restaurant.

Gegen **14:00 Uhr** Weiterfahrt nach Überlingen.

15:00 Uhr Panoramarundfahrt mit einem Privatboot, Dauer 1 1/2 Stunden.

Rückfahrt **gegen 17:30 Uhr** über die Autobahn Richtung Heimat.

Der Unkostenbeitrag für **Mitglieder beträgt 52,00 €** und beinhaltet die Fahrt im modernen Reisebus sowie die Schiff-Fahrt auf dem Bodensee.

Anmeldeschluss für Mitglieder des Ortsverbandes ist am **14. Juni 2026** danach werden freie Plätze an Nichtmitglieder und Gäste vergeben.

Abfahrt ist am **Donnerstag, 9. Juli 2026 um 7:30 Uhr ab Gasthaus "Rössle."**

Anmeldungen zu dieser Fahrt sind an Maria Dietrich, Schillerstraße 2, 72414 Rangendingen
Telefon: 07471-82271 unter gleichzeitiger Bezahlung des Unkostenbeitrages zu richten.